

FUSSBALL

2. Liga interregional, Gruppe 6

Sirnach – Freienbach	Di, 20.00 Uhr
Seuzach – Phönix Seen	Di, 20.15 Uhr
Töss – Schaan	Mi, 20.30 Uhr

1. Chur 97 *	25	16	4	5	72:36	52
2. Widnau	25	13	5	7	57:41	44
3. Linth 04	25	13	4	8	65:43	43
4. Freienbach	23	13	2	8	59:46	41
5. Schaffhausen	25	12	4	9	54:43	40
6. Seuzach	24	11	5	8	52:44	38
7. Sirnach	24	8	9	7	49:45	33
8. Altstätten	24	9	6	9	59:62	33
9. Mels	25	8	8	9	53:66	32
10. Oerlikon/Polizei ZH	25	9	4	12	45:56	31
11. Frauenfeld	25	8	7	10	39:54	31
12. Schaan +	24	6	4	14	35:54	22
13. Töss +	24	6	2	16	36:68	20
14. Phönix Seen +	24	5	4	15	38:55	19

* Aufstieg in die 1. Liga Classic
+ Abstieg in die 2. Liga regional

2. Liga regional, Gruppe 1

Diepoldsau-Schmitter – Buchs	Di, 20.00 Uhr
Montlingen – Goldach	Mi, 20.00 Uhr

1. Diepoldsau	19	13	3	3	50:28	42
2. St Margrethen	19	13	2	4	47:23	41
3. Montlingen	19	13	0	6	44:32	39
4. Steinach	20	10	2	8	41:33	32
5. Goldach	19	8	4	7	31:27	28
6. Rorschach	20	8	2	10	32:34	26
7. Triesenberg	20	8	2	10	35:43	26
8. Buchs	19	7	4	8	36:36	25
9. Ems	20	7	4	9	31:34	25
10. Weesen	20	7	4	9	29:36	25
11. Arbon 05	20	7	4	9	44:44	25
12. Grabs+	19	0	1	18	12:62	1

+ Abstieg in die 3. Liga

3. Liga, Gruppe 4

Kirchberg – Rapperswil-Jona II	Di, 20.15 Uhr
Bronschhofen – Bütschwil	Mi, 20.00 Uhr
Flawil – Linth 04 II	Mi, 20.15 Uhr

1. Rapperswil-Jona	19	14	3	2	50:23	45
2. Schmerikon	19	11	4	4	41:21	37
3. Aadorf	19	9	3	7	29:32	30
4. Uzwil	20	8	6	6	32:32	30
5. Bütschwil	19	6	8	5	36:31	26
6. Henau	20	7	5	8	36:42	26
7. Bronschhofen	19	7	4	8	32:33	25
8. Münchwil	19	7	4	8	32:34	25
9. Linth 04	19	7	2	10	27:30	23
10. Flawil	19	6	3	10	28:32	21
11. Kirchberg	19	5	4	10	32:48	19
12. Eschenbach	19	3	4	12	23:40	13

4. Liga, Gruppe 8

Wattwil Bunt – Linth 04 III	Di, 20.00 Uhr
Glarus – Ebnat-Kappel	Di, 20.00 Uhr
Schmerikon II – Netstal II	Do, 20.00 Uhr

1. Uznach	17	14	1	2	65:8	43
2. Ebnat-Kappel	16	12	2	2	64:16	38
3. Glarus a	17	12	0	5	49:23	36
4. Wattwil Bunt	16	9	2	5	37:35	29
5. Schwanden	18	7	3	8	39:39	24
6. Linth 04	18	7	1	10	28:54	22
7. Schmerikon	16	6	3	7	43:41	21
8. Weesen	16	6	2	8	28:31	20
9. Wagen	17	6	2	9	32:45	20
10. Rapperswil-Jona	17	2	2	13	18:41	8
11. FC Netstal +	16	2	0	14	17:87	6

+ Abstieg in die 5. Liga

Frauen 1. Liga, Gruppe 3

Gambarogno – Eschenbach	6:1
Gossau – Bühler	5:2
Zürsee United – Widnau	3:1

Die nächsten Spiele:	
Münsterlingen – Juventus ZH	Di, 20.15 Uhr
Staad II – Zürsee United	Mi, 20.15 Uhr

1. Gossau	17	12	2	3	55:19	38
2. Zürsee United	16	9	5	2	41:21	32
3. Gambarogno	17	10	0	7	45:26	30
4. Bühler	17	9	2	6	42:35	29
5. Staad	15	7	3	5	30:24	24
6. Juventus ZH	16	6	4	6	27:26	22
7. Widnau	17	5	4	8	33:48	19
8. Eschenbach +	17	5	3	9	27:38	18
9. Münsterlingen +	16	4	3	9	27:58	15
10. Thusis-Cazis +	16	1	2	13	10:42	5

+ Abstieg in die 2. Liga

Der Regen vertagt die Entscheidungen

Fussball. – Die heftigen Regenfälle brachten am Wochenende die regionalen Fussballmeisterschaften vielerorts zum Erliegen. Kaum gespielt wurde in der 3. Liga, Gruppe 4. Der mutmassliche Absteiger FC Eschenbach erhielt so eine Galgenfrist, während sich die Reservisten des FC Rapperswil-Jona noch ein wenig gedulden müssen, ehe sie den Aufstieg in die 2. Liga regional feiern können. Heute Abend könnte es so weit sein: In Kirchberg wird das am Samstag verschobene Auswärtsspiel nachgeholt. Will der FC Rapperswil-Jona den Aufstieg schon heute klar stellen, braucht er zwei Punkte. Da kurz vor dem Saisonende der Terminkalender drängt, werden von der 2. bis 4. Liga diverse weitere Spiele im Verlauf dieser Woche nachgeholt. (so)

Im Dauerregen kantern sich FC RJ-Veteranen zum Cupsieg

Der FC Rapperswil-Jona ist Schweizer Cupsieger bei den Veteranen. Im Final bezwang das Team von Trainer René Koller am Samstag im Final den Stadtzürcher Gegner FC Srbija diskussionslos 7:2.

Von Bernhard Camenisch

Fussball. – In der Vereinsgeschichte des FC Rapperswil-Jona gab es schon den einen oder anderen bedeutenden Titel zu feiern. Der Cupsieg bei den Veteranen – ab dem 40. Geburtstag ist man in dieser Altersklasse spielberechtigt – ist aber eine Premiere. Nachdem es vor zwei Jahren eine Final-Niederlage gegen Aadorf abgesetzt hatte und im Vorjahr der spätere Sieger Chiasso im Viertelfinal Endstation bedeutete, liessen die FC RJ-Veteranen diesmal nichts anbrennen: Vor 150 Zuschauern kanterten sie im aargauischen Schöftland den FC Srbija aus Zürich mit 7:2 nieder.

Marcel Stooß steuert vier Tore bei «Ich ging davon aus, dass wir mit dem Gegner auf Augenhöhe sind», sagt René Koller, der die Rapperswiler Veteranen in der zweiten Saison trainiert. Eine ausgeglichene Angelegenheit war die im strömenden Regen ausgefragene Partie aber nur bis zur Pause. In diese ging der FC RJ nach zwei Toren von Marcel Stooß mit einer 2:1-Führung.

Nach dem Seitenwechsel erhöhten die St. Galler innert zwei Minuten und einem Doppelschlag von Markus Etter und Roger Menzi auf 4:1. «Danach war es einseitig. Auch deshalb, weil sich der Gegner aufgab», sagt Koller. Er lässt aber auch nicht unerwähnt, dass sein Team mit einer sehr guten Chancenauswertung glänzte und das Endresultat auch deshalb so hoch ausfiel. 7:2 gewann der FC Rapperswil-Jona nach weiteren Treffern von Menzi und Stooß. Der 45-jährige, ehemalige NLA-Profi war als Vier-



Den Kübel geholt: Die Veteranen des FC Rapperswil-Jona feiern im Regen von Schöftland den Cupsieg.

fachtschütze der unbestrittene Matchwinner.

Der Cupsieg habe einen sehr hohen Stellenwert, erklärt Koller. Nach einem Freilos in der ersten Runde hatte seine Mannschaft ab dem Achtelfinal in den Wettbewerb eingegriffen. Der Gewinn war zwar nicht von vornherein als Ziel ausgegeben worden, als sich das Feld aber immer mehr lichte, wurde es zu einem. Die Meisterschaft, in welcher der FC RJ in der Spielklasse der Veteranen Meister hinter dem enteilt FC Freienbach auf Platz 2 seiner Gruppe liegt, geriet dadurch zuletzt etwas in den Hintergrund.

Wie die anderen Teams aus der Region See-Gaster ist der FC Rapperswil-Jona bei den Senioren (ab 32 Jahren) und den Veteranen dem Fussballverband der Region Zürich angeschlossen. Dies aus geografischen Gründen. Die Anfahrtswege zu Auswärtsspielen sind so kürzer als etwa ins St. Galler Rheintal oder nach Graubünden.

Noch ein Final gegen Srbija Zürich Schon bald könnte sich der FC Rapperswil-Jona auch Zürcher Regional Cupsieger nennen. Nach dem deutlichen 6:1-Sieg im Halbfinal gegen den FC Tuggen-Buttikon greift Kollers

Team am 28. Juni nach dem Double. «Natürlich wollen wir diese Chance nutzen», sagt der Trainer. Allerdings dürften seine Spieler auf motivierte Gegner treffen: Es sind schon wieder die Altersgenossen des FC Srbija Zürich. Sie werden nach dem Debakel vom Samstag auf Revanche sinnen.

Rapperswil-Jona – Srbija ZH 7:2 (2:1)
Rütimatten, Schöftland. – 150 Zuschauer. – SR: Schulthess.

Tore: 9. Stooß 1:0. 24. Janicijevic 1:1. 33. Stooß 2:1. 46. Etter 3:1. 48. Menzi 4:1. 54. Filipovic (Penalty) 4:2. 59. Stooß 5:2. 65. Menzi 6:2. 68. Stooß 7:2.

Rapperswil-Jona: Rhode, Thomas Marty, Fuchs, Bannwart, Boller, Philipp Kleemann, Peter Kleemann, Looser, Menzi, Stooß, Etter. (Ersatzspieler: Greil, Ott, Rüegg, Zill, Ruckstuhl, Max Marty, Gehring).

Eschenbacher Frauen steigen ab

Vor dem abschliessenden Saisonspiel steht für die Frauen des FC Eschenbach der Gang aus der 1. Liga fest. Die letzte Chance auf den Klassenerhalt wurde beim 1:6 bei Gambarogno vergeben.

Fussball. – Eschenbach reiste am Sonntag siegeswillig, aber mit nur noch therapeutischen Chancen auf den Klassenerhalt, ins Tessin. Die St. Gallerinnen starteten stark und dominierten die ersten 30 Minuten. Sie konnten die erspielten Chancen jedoch nicht verwerten. Wie schon so oft in dieser Saison gerieten die Eschenbacherinnen trotz Überlegenheit in Rückstand. Dies durch ein Eigentor nach etwas mehr als einer halben Stunde. Die kampfstarken Tessinerinnen doppelten zwei Minuten später gleich nach. So gingen die Gäste mit einem 0:2 in die Pause.

Kurz keimt Hoffnung auf

In der zweiten Halbzeit war das Spiel ausgeglichen. Auf beiden Seiten erspielte man sich Chancen. In der 77. Minute war es wieder das Heimteam, welches traf. Neun Minuten später wurde Rahel Hofstetter in die Tiefe geschickt. Sie gewann das Duell gegen die Torfrau und schoss das einzige Tor für die Eschenbacherinnen.

Die Gäste sahen ihre Chance und warfen in den Schlussminuten alles

nach vorne. Doch die Entblössung der Verteidigung wurde hart bestraft. Das Heimteam nutzte die Gelegenheiten und erzielte drei weitere Tore.

Zum Abschluss ein Heimspiel

So reisten die Eschenbacherinnen ohne Punkte ab und stehen nach vier Jahren 1.-Liga-Zugehörigkeit definitiv als Absteiger in die 2. Liga fest. Sie spielen am kommenden Samstag, 18 Uhr, zu Hause gegen Gossau das letzte, nun bedeutungslose Spiel der Saison. Für einige wichtige und hoch ge-

schätzte Teammitglieder ist diese Partie gleichzeitig die letzte für den FC Eschenbach. (rh/so)

Gambarogno – Eschenbach 6:1 (2:0)

Centro Sportivo Magadino. – 60 Zuschauer.
Tore: 33. Gambarogno (Eigentor Eschenbach) 1:0. 35. Gambarogno 2:0. 77. Gambarogno 3:0. 86. R. Hofstetter. 87. Gambarogno 4:1. 91. Gambarogno 5:1. 93. Gambarogno 6:1.
Eschenbach: Schulthess; Helbling (71. Blöchliger), Vollenweider, Beckham, Schmucki (69. Eicher); Sara Hofstetter, Raymann, Diethelm, Glarner (69. Rüegg); Tschirky, Rahel Hofstetter.
Bemerkungen: Eschenbach ohne Diem, Oertig, Schaub, Bachofen, Federli (verletzt) und Koller (abwesend).



Der Abstieg steht fest: Nach vier Jahren müssen die Frauen des FC Eschenbach der 1. Liga den Rücken zuwenden. Archivbild Carlo Stuppia

EIDG. FELDSCHIESSEN

Regionalschützenverein See-Gaster

Bestenliste 25/50 Meter:
Schützenkönig: Chrisof Meier, PC Jona-Rapperswil, 176 Punkte.

Aktive: 1. Florian Steiner, PCJR, 175. 2. Marc Widmer, PCJR, 173. 3. Markus Felder, PCJR, 172.

Veteranen: 1. Franz Papler, PCJR, 175. 2. Peter Bregg, Schänis-Weesen, 173. 3. Karl Thoma, PS Benken, 172.

Frauen: 1. Elisabeth Frei, Schänis-Weesen, 168. 2. Doris Putscher, PC Uznach, 168. 3. Trudi Lusti, PS Benken, 160.

Jugendliche: 1. Roger Putscher, PC Uznach, 162. 2. Michel Büsser, Schänis-Weesen, 146. 3. Kevin Jöhl, Schänis-Weesen, 141.

Bestenliste 300 Meter:

Schützenkönig: Franz Eisenring, Stadtschützen Rapperswil, 71 Punkte.

Aktive: 1. Ivo Büsser, SV Weesen, 71. 2. Daniel Straumann, Stadtschützen Rapperswil, 70. 3. Thomas Blöchliger, SV Gommiswald, 70.

Veteranen: 1. Mathias Vögeli, SV Weesen, 69. 2. Thomas Meile, SV Uznach, 69. 3. Plus Bachmann, Stadtschützen Rapperswil, 69.

Frauen: 1. Priska Zweifel, MSV Rufi-Maseltrangen, 68. 2. Anita Zahner, MSV Rufi-Maseltrangen, 68. 3. Angela Thoma, SG Churfürsten-Amden, 68.

Jungschützen: 1. Carmen Zimmermann, MSV Rufi-Maseltrangen, 65. 2. Pascal Oberholzer, SG Eschenbach-Neuhaus, 64. 3. Dominic Gomez, Stadtschützen Rapperswil, 63.

Jugendliche: 1. Manuel Duft, MSV Rufi-Maseltrangen, 69. 2. Simone Hämmerli, SV Weesen, 66. 3. Ramona Bachmann, SV Weesen, 65.

IN KÜRZE

Rollstuhlsport. – Premiere für Sandra Hager: Am Sonntag bestritt die 27-jährige Jonerin in Oensingen erstmals einen Marathon im Handbike. Obwohl sie auf diesem Sportgerät noch nicht lange trainiert, verpasste Hager das Podest um fünf Sekunden. Sie fuhr mit einer Zeit von 1:32.15 Stunden ins Ziel.